

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neuvermehrtes Altenburgisches Gesang- und Gebetbuch

Redel, Carl Andreas
Altenburg, 1799

VD18 12182370

I. Allgemeine Kirchenlieder beym öffentlichen Gottesdienste.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatic, haus 20:20 hours (studienzentrum@francke-halle.de)



Kirchenlieder Allaemeine

benm offentlichen Gottesbienfte.

(1.) Anrie auf Oftern deutsch. herre Gott! Bater in Ewigfeit, fen uns Gundern gna= dig.

2. Chrifte! aller Welt Beiland, unfer Troft, mach uns alle von

Gunden los.

3. D Gott Beiliger Geift! theil une mit Weisheit, Glauben und Liebe allermeift, gieb gomiche Gerechtigfeit.

(2.) D. M. L.

Rorie! Gott Bater in Ewigfelt, groß ift beine Barmbergigleit, aller Ding ein Schopfer und Regterer, Eleison!

2. Chrifte! aller Belt Troft, uns Sunder allein du haft erloft; o Jefu, Gottes Gohn! unfer Ditteler bu bift im bochfien Ehron, ju bir fcrenen verrichten. wir aus Derbbegier : Gleffon!

troft, fart uns im Glauven aller= mach uns allejamme bereit, offne meift, baf wir am legien End fro. Berg, Ginn, Mund und Ohren; Iich abicheiben aus biejem Etend, unfer Beien, Flehn und Gingen, Eleifon !

(3.) M. S. v. E. Mel. (2.) Serr Jeju Chrift! bich zu uns wend, bein'n Seitgen Geift du du uns fend! mit Lieb und Onab er uns regier, und uns den 2Beg gur Wahrheit führ.

2. Ehu auf ben Mund bum Lobe bein, bereit bas Ders gur Unbacht fein, ben Glauben mebr, fart ben Berfiand, bag und bein Dam werb wohl bekannt,

3. Bis wir fingen mit Gottes Deer: Beilig! Seilig! ift Gott ber Derr, und schauen bich von Angeficht, in emger Freud und felgem Lichi.

4. Ehr fen bem Bater und bem Cohn, fammt Deilgem Beift in einem Thron, ber Beiligen Dreneinigfeit fen Lob und Preis in Ewigleit.

(4.) M. T. E. Diel. (33.) Liebster Jefu! wir find hier, bich und bein Wort anguhören, lente Ginnen und Begier auf Die fuffen himmelstehren, bag bie Bergen bon ber Erben gang ju bir gezogen werben.

2. Unfer Wiffen und Berftand ift mit Finfernig umhullet, wo nicht beines Geiftes Sand uns mit bellem Licht erfullet: Gntes benten, thun und bichten , mußt bu felbft in uns

3. Dou Glang ber Herrlichkeit! 3. Aprie! Gott Beiliger Geiff, Licht vom Licht aus Gott gebobren, laß, herr Jefu! mobl gelingen. (5.) Mel. (2.) 280 Gott gum D.

(Bott Lob! ber Gonntag fommt herben, Die Woche wird nun wieder neu? Seut bat mein Gott bas Licht gemacht, und Jefus mir bas Leben bracht.

2. Das ift ber Tag, ba Jefus Chrift bom Lobe auferftanben ift, und mir gefchente Gerechtigfeit, Eroft, Leben, Deil und Geligfeit.

3. Das ift ber rechte Connentage ba man fich nicht gnug freuen mag,